



Jahresbericht Hort MIKADO Schuljahr 2021/2022



Informationen

Personal

Team

Hortleitung	Angela Hutter
Stv. Hortleitung	Margrit Teis
Mitarbeitende	Esther Häusler bis Ende März 22 Nathalie Waespi Melina Brink Bettina Epprecht Indira Saiti Annette Bach Claudia Haechler seit März 22 Barbara Frischknecht seit August 22
Aushilfe bei Engpässen	Sandra Zuberbühler Ruth Epprecht

Personalverantwortung	Leitung Schulverwaltung	Monika Amplatz
Verantwortung Schulpflege	Ressort Schulumfeld	Christina Studer

Öffnungszeiten

MIKADO	Mo, Di, Do, Fr	11:45 - 18:00 Uhr
Kleinandelfingen Mittagstisch	Mo, Di und Do	11:45 - 13:45 Uhr

Module

Modul A	Frühbetreuung	06:45 Uhr - 08:00 Uhr (fand keine statt)
Modul B	Mittagsbetreuung	11:45 Uhr - 13:45 Uhr
Modul C	nach der Nachmittagsschule	15:20 Uhr - 18:00 Uhr
Modul D	ganzer schulfreier Nachmittag	13:45 Uhr - 18:00 Uhr
Zwischenstundenmodul (1 schulfreie Lektion)		13:45 Uhr - 14:30 Uhr



Kreative Knetfiguren vom Mittagstisch in Klafi, jede in ihrer Einzigartigkeit 😊

Start im Hort-MIKADO in neuer Teamkonstellation

Die ehemalige Hortleitung Ruth Epprecht hat im letzten Herbst die Hortleitung an mich (Angela Hutter) abgegeben und mich sehr geduldig und unterstützend eingearbeitet.

Im letzten Jahr konnte ich viel Neues kennenlernen, ausprobieren, Ideen umsetzen und dank der grossartigen Unterstützung der langjährigen Mitarbeiterinnen, allen voran meiner Stellvertretung Margrit Teis, lernen 😊.

Der Zusammenhalt untereinander, die gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung im Hortalltag ist etwas, was unser Team ausmacht und wir sowie die Kinder schätzen diese Atmosphäre sehr.

Kinderzahlen

Im Schuljahr 2021/2022 haben wir an zwei Standorten rund 90 Kinder betreut. Regulär von Semester zu Semester erreichten uns Änderungsanträge sowie teilweise auch unter dem Jahr dringende Anfragen, wo rasche und flexible Lösungen gefunden werden mussten, sodass jedes Kind einen Platz an seinem Wunschtage erhalten hat. Durch die unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Familien und dem Team ist uns dies jederzeit gelungen und wir freuen uns, mit unserem Hortangebot einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu leisten.

Frühbetreuung

Im Schuljahr 2021/2022 fand keine Frühbetreuung statt, der Bedarf war nicht vorhanden. Auch im neu begonnenen Schuljahr wird auf Grund fehlender Nachfrage keine Frühbetreuung angeboten.

Schulfreie Tage

Der Hort MIKADO öffnete im Schuljahr 2021/2022 an drei schulfreien Tagen seine Türen, an zwei Tagen im November und am letzten Tag vor den Weihnachtsferien. Das Angebot der ganztägigen Betreuung im November wurde rege genutzt und es wurden Ausflüge und spannende Tage mit vom Team frei gewählten Themen organisiert. Auch die Betreuung am Freitag vor den Weihnachtsferien wurde genutzt.

Ferienbetreuung 2012/2022

Nachdem in Adlikon seit Sommer 2021 keine Ferienbetreuung mehr angeboten wurde, brauchten einige Familien eine Lösung und wir machten uns gemeinsam als Team an die Arbeit, nach Möglichkeiten zu suchen, diese Lücke zu schliessen.

Innert kürzester Zeit haben wir unsere Mitarbeiterinnen motivieren können, zusätzlich zu ihrem regulären Pensum an 6 Wochen im Schuljahr 2021/2022 eine Ferienbetreuung anzubieten, worauf wir sehr stolz sind.

Davon wurden einige Tage in den Weihnachtsferien besucht, in den Sportferien an jeweils 3 Tagen pro Ferienwoche und in den Sommerferien kam ein Ferienbetreuungs-Tag zustande.

Da der Ferienhort die gesetzlichen Vorgaben übersteigt, war zu beachten, dass die Ferienbetreuung jeweils kostendeckend sein musste und mit mindestens 7 Anmeldungen pro Tag stattfinden konnte.

Das Hortteam schaut zurück

Ferienprogramm 2021/2022

Neu wurden in den Herbst-, Weihnachts-, Sport- und Sommerferien insgesamt 6 Wochen Ferienbetreuung angeboten.

Während in den Herbstferien kein Bedarf bestand, wurde die Betreuung in der Woche vor Weihnachten rege genutzt.

Diese **Vorweihnachtswoche** stand, ganz der Jahreszeit entsprechend, unter dem Motto «Sternenwerkstatt».

An drei Tagen wurde fleissig gebastelt, gebacken und gespielt.

So entstanden wunderschöne Falt- und Perlensterne, Kerzenständer in Sternenform und vieles mehr.

Auch kulinarisch drehte sich alles um Sterne.

Wir belegten Sternepizza, stachen Sternenguetzli aus

und für das Frühstück am Weihnachtstag wurden Zopfsterne gebacken.



In den **Sportferien** drehte sich alles um Dinosaurier.

Wir machten uns bei wunderschönem Wetter auf nach Thalheim, wo wir den Tag im Wald verbrachten und sogar ein Dino-Baby fanden, das gerade aus dem Ei geschlüpft kam.



Am nächsten Tag wurde im Hort fleissig gebastelt, gebacken und gespielt.

Da wir am Donnerstag nochmals mit wunderschönem Frühlingwetter verwöhnt wurden, änderten wir unsere Pläne spontan und machten uns auf zum Grillenpark. Auf dem Weg dorthin fanden wir ganz unterschiedliche Dinosaurierarten. Im Park angekommen, waren alle hungrig. Wir kochten über dem Feuer einen Hörnleintopf und zum Dessert gab es Schoggi-Schlangenbrot.



Für die Betreuung in den **Sommerferien** schien es keinen grossen Bedarf zu geben. Lediglich für den ersten Ferientag haben sich genug Kinder angemeldet, sodass dieser durchgeführt werden konnte.

Auch dieser erste Ferientag zeigte sich von der sonnigen Seite.

Wir verbrachten den Tag im Hort und vor allem auf dem Spielplatz mit viel Wasser.

Aber natürlich wollten wir das Thema «Indianer», das für diese beiden Wochen geplant war, trotzdem aufgreifen.

So entstanden wunderschöne Traumfänger und auch unser neues Tipi wurde eingeweiht.



Am Abend konnten die Eltern ihre Kinder müde, nass und sandig in Empfang nehmen. Diese Ferientage sind immer ganz besondere Horttage und ich freue mich schon auf die nächste Ferienbetreuung!

Margrit Teis

Ein ganz „normaler“ Tag beim Mittagstisch in Kleinandelfingen

Ich darf am Dienstag über Mittag die Schülerinnen und Schüler der Primarschule in der Mehrzweckhalle in Kleinandelfingen begleiten. Es ist zwar eine kurze, aber intensive Zeit, in der viel passiert.

Es werden klassenübergreifend Freundschaften geschlossen, es wird viel geredet und gelacht, der ein oder andere Konflikt wird gelöst. Es werden kleine Ämtli übernommen. Es wird gespielt und gebastelt. Es wird manchmal sogar Essen probiert, das man von zuhause vielleicht nicht so kennt. Im vergangenen Schuljahr auch wieder unter mehr und mehr, zur Freude aller, vereinfachten Bedingungen, da die Corona-Massnahmen gelockert wurden und die Masken im Frühjahr ganz entfielen.



Die „Tischtennisplatte“ wird gern genutzt



Für manche darf es auch etwas ruhiger sein. Dann wird gelesen, gemalt oder Spiele gemacht. Lego und Playmobil stehen auch immer hoch im Kurs. **Annette Bach**

Da läuft was bei uns 😊

Im Mikado in Andelfingen und am Mittagstisch in Kleinandelfingen wird es nie langweilig.

In Andelfingen betreuen wir die Kinder auch nach der Mittagspause bis um 18.00 Uhr. Die Kinder, die am Nachmittag frei haben und nicht zur Schule gehen, dürfen nach dem Mittagessen die „ruhigere“ Zeit genießen mit Basteln, Spielen, Zeichnen, Lesen etc.

Am Mittagstisch in Kleinandelfingen sind wir nur über den Mittag, daher richten wir zuerst alles ein. Von Tischen, Stühlen, Geschirr bis zu den Spielen, Büchern, Lego etc. wird alles bereitgestellt. Hand in Hand stellen wir zügig auf, so dass, wenn die Kinder kommen, alles bereitsteht.

Gerne arbeite ich an den 2 Standorten. Es sind immer wieder andere Kinder und andere Möglichkeiten.

In Andelfingen hat man mehr Zeit mit den Kindern, da sie auch am Nachmittag noch betreut sind, oder nach der Schule/Kiga nochmals in den Hort kommen.

Am Mittagstisch heisst es um 13.30 Uhr; *den Kinder Tschüss zu sagen, habt ihr alles dabei, wisst ihr wohin ihr müsst, Schule, Kiga, nach Hause, Mikado, Musik....*

Dann heisst es für uns Hortfrauen noch aufräumen, Küchenarbeiten fertig machen, sodass alles wieder an seinen Platz versorgt wird und der Mehrzweckraum wieder für andere Aktivitäten genutzt werden kann.

Bettina Epprecht



Sommertage im MIKADO

Der Sommer 2022 war schön, lange und heiss! Da wir seit ein paar Jahren aus Sicherheitsgründen nicht mehr mit den Kindern in die Badi können, suchten wir Hortfrauen nach einer guten Lösung, um im Garten planschen zu können. Ein Planschbecken, das stehenbleibt, geht leider aus Sicherheitsgründen nicht und würde den Rasen zu sehr strapazieren. Daher kam die Idee mit der Wasserrutsche.

Eine tolle Alternative, auch weil wir im Garten eine kleine Erhöhung haben und somit das Rutschen noch mehr Spass macht. Die Rutsche kommt bei den Kindern gut an und benötigt nicht viel Wasser. Ausserdem stehen den Kindern ein kleines Becken zu Verfügung, in dem sie ihre Wasserpistolen «laden» können, oder auch um den grossen Sandkasten damit füllen zu können.



Wir verbringen, wenn immer möglich, die Zeit draussen. Auch mit Zvieri essen, malen und puzzeln. Der Herbst ist bereits da und hält Einzug, und nach dem tollen Sommer freuen wir uns wieder auf die vielen Basteleien im Hort drinnen. Wenn das Wetter mitmacht, sind wir aber auch im Herbst und Winter so viel wie möglich draussen. Die Wasserrutsche wird versorgt und kommt nächsten Sommer wieder zum Einsatz. 😊

Nathalie Waespi



Mittagstisch-Flair

Im März durfte ich mit meiner Arbeit im Hort Mikado starten und die Kinder 2x wöchentlich beim Mittagstisch begleiten. Seit August habe ich mein Pensum um einen Nachmittag erweitert. Ich freue mich immer, wenn in den Räumen Leben aufkommt, es lauter und «wusliger» wird. Spannend zu beobachten ist, wie die Kinder eins nach dem Anderen im Hort ankommen, die einen still, die anderen am Erzählen und Diskutieren.

Wenn dann alle ihren Platz am Tisch gefunden haben und wir fertig schöpfen konnten, ist es für einen ganz kleinen Moment still. Selbstverständlich haben die Erfahrungen und Geschichten aus dem Schul- und Kindergarten-Alltag auch ihren Platz. Ob das alles genau so stattgefunden hat wie es erzählt wird...? 😊 So genau muss ich das gar nicht wissen. Für mich ist es einfach schön, in die vielen lachenden, gespannten, neugierigen, zufriedenen und leuchtenden Kinderaugen zu sehen und mitzuerleben, wie alle von allen lernen und profitieren können. **Claudia Hächler**



Mein Name ist Indira Saiti. Ich bin seit dem 17.5.2021 als Hort-Betreuerin in Hort Mikado tätig. Die Arbeit mit den Kindern macht mir sehr Freude und erfüllt mich. Ich lege viel Wert auf eine offene und fröhliche Atmosphäre, die ich auch in unseren Betreuungsalltag mitbringe mit meiner lustigen und aufgestellten Art. Das Wohl der Kinder steht für mich immer im Mittelpunkt. Gemeinsam mit den Kindern etwas basteln, draussen toben, backen oder kochen mache ich sehr gerne und genieße es, zu sehen, wie die Kinder an Herausforderungen wachsen und sich weiterentwickeln. **Indira Saiti**



Start im Sommer 2022

Das neue Schuljahr hat nun seit einigen wenigen Wochen begonnen und weil auch meine Mitarbeit im Hort Mikado für mich neu ist, blicke ich auf viele neue und bewegende Eindrücke in diesen wenigen Wochen zurück; anstatt auf das vergangene Jahr.

Anfangs hat es nur so gewirbelt und für viele Kinder war der Hort ein neues Erlebnis. Sie haben es alle wirklich ganz toll gemacht!

Schon in den ersten Tagen sind viele neue Freundschaften entstanden, alle Spielecken wurden erforscht und dank des schönen Wetters konnten die Kinder mit ihren neuen «Gspändli» ausgiebig im Garten spielen.

Anfang Schuljahr gestaltet jedes Kind für sich eine eigene Tischkarte; so finden sie auch leicht ihren Platz am richtigen Tisch, den wir mit ihren selbst bemalten «Chärtli» dann vorbereiten. Viele kleine Kunstwerke sind entstanden, die Karten werden laminiert und begleiten die Kinder durch das ganze Schuljahr.

Es ist schön zu sehen, wie schnell sich alles einpendelt und die Kinder im Hort bereits nach so kurzer Zeit angekommen sind. Auch mit mir haben sie viel Geduld, bis ich dann hoffentlich bald jeden Namen lückenlos in meinem Kopf habe.



Tischchärtli Mittagstisch Donnerstag in Kleinandelfingen
Barbara Frischknecht

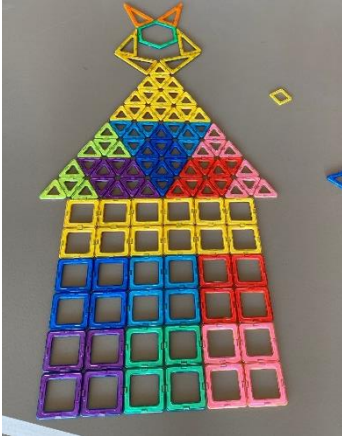
Kunstwerke in Klafi

Nach den Sommerferien starten wir jeweils als neue Gruppe, aber irgendwie kennen wir uns doch schon ein bisschen, das ist toll, wie offen die Kinder aufeinander zugehen.

Die Gruppe mischt sich von Woche zu Woche neu, die Kinder sind viel am Bauen und Konstruieren. Stolz zeigen die Kinder Ihre Werke.

Es ist schön, wie die Kinder voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen.

Es sind schon grosse Werke entstanden.



An unseren Mittagessen gibt es immer interessante Gespräche: Wer hat welche Hausaufgaben auf, was wurde am Wochenende gemacht und vielleicht hat sogar jemand etwas Besonderes erlebt, das in der Gruppe geteilt werden möchte.

Die Kinder übernehmen kleine Ämtli im Hortalltag, was einen grossen Zusammenhalt unter den Kindern fördert, wobei die noch jüngeren und neuen Hortkinder immer auf die Unterstützung der älteren und erfahrenen Hortkinder zählen können.

Meine Hortzeit ist im September 2022 nach vielen Jahren zu Ende und ich blicke auf viele unvergessliche und schöne Momente mit den Kindern und dem Team zurück, die mir noch lange in Erinnerung bleiben werden. **Melina Brink**



Hortumfeld und Dank

DANKE an euch Kinder des Hortes MIKADO, ihr bereichert unseren Alltag und gestaltet ihn mit, was wir super finden.

DANKE an die Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit.

DANKE an die Mitarbeiterinnen des Hortteams, die ihre Arbeit mit so viel Herzblut erfüllen, dass die Kinder schöne Stunden bei uns verbringen können.

DANKE an alle Schulleitungen, Lehrpersonen, Kindergärtnerinnen, das Hauswartteam, die Schulsozialarbeit, unseren Koch für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl der Kinder.

DANKE an die gesamte Schulpflege und Schulverwaltung für die wohlwollende Unterstützung und Zusammenarbeit im letzten Jahr.



Fotorückblick





